Zentralbank greift trotz interner Konflikte in den Markt ein

23.05.2008

Gestern votierte der Zentralbankrat zum ersten mal in seiner Geschichte gegen die Entscheidung der Leitung der Zentralbank des Landes. Der Rat sprach sich gegen eine Aufwertung der Hrywnja auf 4,85 Hrywnja/$ aus. Übrigens, die Leitung der Zentralbnk ignorierte das Veto und bekräftigte den neuen offiziellen Kurs, welcher es gestern erlaubte die Situation auf dem Interbankenmarkt zu stabilisieren. Das sich der Zentralbankrat in die Kursbildung für die Hrywnja einmischte, erschwert die Prognose für das Schwanken des Dollarkurses und stimuliert die aktive Spekulation auf dem Markt, sagen Banker.

Gestern votierte der Zentralbankrat zum ersten mal in seiner Geschichte gegen die Entscheidung der Leitung der Zentralbank des Landes. Der Rat sprach sich gegen eine Aufwertung der Hrywnja auf 4,85 Hrywnja/$ aus. Übrigens, die Leitung der Zentralbnk ignorierte das Veto und bekräftigte den neuen offiziellen Kurs, welcher es gestern erlaubte die Situation auf dem Interbankenmarkt zu stabilisieren. Das sich der Zentralbankrat in die Kursbildung für die Hrywnja einmischte, erschwert die Prognose für das Schwanken des Dollarkurses und stimuliert die aktive Spekulation auf dem Markt, sagen Banker.

Wie der “**Kommersant-Ukraine**“ gestern mitteilte, hatte die Zentralbank den offiziellen Dollarkurs am Mittwoch Abend für den 22. Mai von 5,05 Hrywnja/$ auf 4,85 Hrywnja/$ gesenkt, damit aus dem Rahmen des festgelegten Währungskorridors tretend. Die Hrywnja aufwertend, wurde die Zentralbank nach einer langen Pause wieder auf dem Interbankenmarkt aktiv, indem sie Dollar zum Kurs von 4,8 Hrywnja/$ aufkaufte. Im Ergebnis erholte sich der Dollar auf dem Interbankenmarkt, den Angaben von UkrDealing.info nach, von morgendlichen 4,45/4,65 Hrywnja/$ bereits zum Mittag auf 4,71/4,8 Hrywnja/$.

Banker verkünden, dass der Eingriff der NBU auf dem Markt den Interbankenmarkt beruhigte, daher könnte der Dollar bereits am Freitag den Fall der Notierungen auf dem Bargeldmarkt rückgängig machen. ??“Der Kurs auf dem Interbankenmarkt kletterte auf 4,72-4,77 Hrywnja/$, die Hauptgeschäfte fanden bei 4,75 Hrywnja/$ statt. Die Banken glaubten nicht sehr daran, dass die NBU in den Markt eingreift und kaufen wird, doch die NBU kaufte zu 4,8 Hrywnja/$”, erzählte dem “**Kommersant-Ukraine**“ in der zweiten Tageshälfte der Kassenleiter der NRB Bank Dmitrij Solotko. Wenn der Zentralbankrat auf dessen Sitzung, die am 22. Mai für 15 Uhr angesetzt war, keine kardinale Entscheidung trifft, und derder offizielle Kurs bei 4,85 Hrywnja/$ bleibt, sowie die Zentralbank weiter den Interbankenmarkt bei 4,8 Hrywnja/$ unterstützt, dann wird sich, seinen Worten nach, der Kurs auf dem Interbankenmarkt auf 4,77-4,81 Hrywnja/$ erhöhen und der Kurs auf dem Bargeldmarkt erhöht sich auf 4,7-4,75 Hrywnja/$.

Doch der Zentralbankrat trat kategorisch gegen eine Aufwertung der Hrywnja auf 4,85 Hrywnja/$ ein und zum ersten Mal seit 1999 legte er ein Veto gegen die Entscheidung der Leitung der NBU ein. Das Veto wurde von allen Mitgliedern des Rates unterstützt (jeweils sieben Mitglieder aus der Werchowna Rada und vom Präsidenten), wobei sich der Zentralbankpräsident, Wladimir Stelmach, von seiner Stimme enthielt. Der Vorsitzende des Zentralbankrates, Pjotr Poroschenko, erklärte, dass der Rat die Leitung der Bank dazu verpflichtete den offiziellen Kurs der Hrywnja wieder innerhalb der Grenzen des vom Zentralbankrat für 2008 prognostizierten Kurskorridors – 4,95 – 5,25 Hrywnja/$ – zurückzuführen. Und bis zur Annahme der neuen Entscheidung der Leitung soll der Kurs auf dem alten Niveau von 5,05 Hrywnja/$ bleiben, unterstrich der Ratsvorsitzende.

Seiner Meinung nach, gab die Situation auf dem Interbankenmarkt der NBU nicht das recht auf solche eine scharfe Änderung des Kurses. “Angesichts dessen, dass sich erhebliche Mittel auf dem Kassenkonto angesammelt haben, zum 21. Mai mehr als 27 Mrd. Hrywnja (ca. 3,6 Mrd. €), und anderen Faktoren nicht marktwirtschaftlichen Charakters, fand eine spürbare Stärkung des Hrywnjakurses statt.”, erklärte Pjotr Poroschenko. Er sagte, dass der Zentralbankrat nicht gegen eine Änderung des Kurses ist, doch sollte diese im Rahmen des prognostizierten Korridors bleiben – die untere Grenze liegt bei 4,95 Hrywnja/$. Eine Ausweitung dieser beabsichtigt der Rat bislang nicht. “In den Auftritten der Leitungsmitglieder ist die Argumentation für eine spürbare Revision der prognostizierten Werte in Richtung einer Aufwertung absolut nicht ausreichend.”, erklärte Pjotr Poroschenko. Die

Leitung der NBU kann einen neuen Prognosekorridor spätestens am 27. Mai vorschlagen.

Der "**Kommersant-Ukraine**" merkt an, dass das Gesetz "Über die Zentralbank" dem Zentralbankrat es lediglich erlaubt auf die Kursbildungspolitik Einfluss zu nehmen, doch es ihm verbietet sich direkt in die operative Tätigkeit der NBU einzumischen. Da der Korridor selbst eine Prognose darstellt, ist es erlaubt den Kurs außerhalb der Grenzen festzulegen. Das Gesetz enthält ebenfalls keine direkten Normen, welche es erlauben eine Veto gegen die Kursentscheidung der NBU einzulegen. Und ein Veto des Zentralbankrates muss, um in Kraft zu treten, die Unterstützung von zwei Dritteln der Leitung erhalten.

Bei der Zentralbank ist man sich sicher, dass der Zentralbankrat kein Recht hat eine Entscheidung über das Niveau des offiziellen Kurses der Hrywnja zum US-Dollar zu treffen. "Der offizielle Kurs – ist ein ausschließliches Vorrecht der Leitung und nicht des Rates.", sagte dem "**Kommersant-Ukraine**" der stellvertretende Direktor der juristischen Abteilung der NBU Wiktor Nowikow. "Die Vollmachten des Rates und der Leitung sind begrenzt, der Rat kann den offiziellen Kurs nicht verkünden." Übrigens, eine der Normen des Gesetzes "Über die Zentralbank" erlaubt es dem Rat trotzdem mit Hilfe eines Vetos die Entscheidung der Leitung zu stoppen – wenn dieses vor Inkrafttreten der Entscheidung ausgesprochen wird. Doch, wie dem "**Kommersant-Ukraine**" ein Informant bei der NBU mitteilte, sprach der Zentralbankrat sein Veto nur mündlich aus und die schriftliche Entscheidung wird erst am Freitag erwartet. Der Informant wies die Worte Pjotr Poroschenkos zurück, in denen der Leitung eine fehlende Argumentation für die Änderung des Kurses um 20 Kopeken unterstellt wird. "Wir hatten eine vollständige, detaillierte Argumentation für die Notwendigkeit der Kursänderung vorbereitet. Wir wir diese hätten vorbringen können, hätten wir diese präsentiert. Wenn wir das Dokument des Rates zu Gesicht bekommen, dann können wir erklären, warum wir so handelten.", sagte er. Am 23. Mai bestätigte die Leitung der NBU den offiziellen Kurs von 4,85 Hrywnja/$.

Banker sind sich sicher, dass die nichtabgestimmten Handlungen von Leitung und Rat der Zentralbank nur das Chaos auf dem Währungsmarkt verstärkt. "Die Banker und die Leute wissen nicht, was weiter wird. Auf dem Interbankenmarkt herrscht Panik, die Leute ziehen ihre Mittel aus dem Markt und erhöhen damit den Agiotagehandel. Dabei hat die Absenkung des Kurses mehr negative Folgen, als positive, da die Handelsbilanz ohnehin bereits negativ ist und noch schlechter wird. Wenn der Dollar im Preis fällt, dann öffnen wir dem Import Tor und Türen, doch ist es keine Tatsache, dass sich die Inflation verringert.", sagte der Senioranalyst vom "Forex Klub" Alexej Palij.

Ein nicht genannt werdend wollener Händler einer der großen Banken prognostizierte drei Szenarien für die weitere Entwicklung der Situation. Wenn der offizielle Kurs bei 4,85 Hrywnja/$ bleibt, dann wird der Bargeldkurs bei 4,7-4,75 Hrywnja/$ liegen. Wenn der offizielle Kurs bei 5,05 Hrywnja/$ sein wird und die NBU Dollar auf dem Interbankenmarkt billiger aufkauft, dann erhöht sich der Bargeldkurs auf 4,8-4,95 Hrywnja/$. Wenn die NBU den Markt ignoriert, dann kehrt der Kurs wieder zu 4,55 Hrywnja/$ zurück.

Doch in jedem Fall wird die Entscheidung der Zentralbank auf physische Personen Einfluss nehmen, welche den Dollar aktiver verkaufen werden. "Am Meisten freuen sich die Spekulanten. Wenn der Kurs bei 5,0-5,07 Hrywnja/$ liegt, muss man sich sehr viel bewegen, um irgendwelches Geld zu erarbeiten. Momentan kann man den Dollar für 4,54 Hrywnja kaufen und sofort für 4,8 Hrywnja verkaufen. Für Spekulanten ist dies die beste Zeit.", sagte der Experte. Doch bereits gestern begannen einige Banken einen breiten Kurskorridor einzurichten – über 10%. Zum Beispiel, in der Hauptfiliale der Pravex-Bank wurden Dollar für 4,2 Hrywnja gekauft und für 5,05 Hrywnja verkauft, ein Unterschied von 85 Kopeken. Einen analogen Unterschied von 86 Kopeken und 1,12 Hrywnja gab es bei Operation mit Euro und Pfund Sterling. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Pravex-Bank, Stepan Tschernowezkij, erklärte dem "**Kommersant-Ukraine**": "Einen solchen Kurs haben wir nicht. Für Filialkunden betrug der Dollarkust 4,4/5,05 Hrywnja/$ und der Kurs für Großkunden lag nach dem Mittag bei 4,8 Hrywnja. Vielleicht, bei anderen Wechslern?" Dieses Missverhältnis erklärte Tschernowezkij mit dem "großen Risiko". Bleibt anzumerken, dass in der nächsten Bank, einer Filiale der Privatbank, gab es einen geringeren Kursbereich – 4,5 – 4,76 Hrywnja/$.

Quelle: **Kommersant-Ukraine**

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 1262

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.